

# Kranz wechselt in die grüne Stadtratsfraktion

Der Weimarer Kulturunternehmer überraschte damit am Montagabend seine bisherige Fraktion Weimarwerk

Von Michael Baar

**Weimar.** Stadtrat Martin Kranz ist von der Fraktion Weimarwerk, FDP, Piraten zu den Bündnis-Grünen gewechselt. Das machte er in einer persönlichen Erklärung bekannt.

Als Begründung führte Kranz an: In den vergangenen Jahren habe er sich „viel mit den Themen Migration, Antisemitismus, Mobilität der Zukunft und Kultur beschäftigt“. Die klare Abgrenzung zur AfD sei für ihn verpflichtend.

Klimaschutz, Verkehrsentwicklung/Mobilität und die Kulturentwicklung lägen ihm am Herzen, so Kranz. Er glaube, diese Themen besser in der grünen Fraktion umsetzen zu können.



**Martin Kranz (vorn im Bild) als Leiter der Achava-Festspiele Thüringen 2019 in Eisenach.**

ARCHIV-FOTO: KATJA SCHMIDBERGER

Für die Bündnis-Grünen bestätigte Fraktionschef Andreas Leps die Aufnahme von Martin Kranz in die

Fraktion mit Wirkung vom 6. Juli. Diese habe sich „nach intensiven Gesprächen klar und einstimmig

für die Aufnahme von Martin Kranz ausgesprochen“, so Leps.

Auf Nachfrage bestätigte Weimarwerk-Fraktionschef Wolfgang Hölzer den Wechsel. Martin Kranz habe die Fraktion am Montagabend darüber informiert.

Inhaltlich teile man dessen Einschätzung nicht. Dass seine Begründung der Fraktion indirekt Annäherung an die AfD unterstellt, habe in der Fraktion Empörung ausgelöst. Man wünsche Martin Kranz alles Gute für seinen weiteren politischen Weg und danke für die Jahre aktiver Zusammenarbeit, so Wolfgang Hölzer.

Größer ist die Freude bei den Grünen. Ann-Sophie Bohm teilte mit: „Wir freuen uns sehr, dass Mar-

tin Kranz unsere Fraktion mit seiner Erfahrung und seiner Expertise bereichern wird. Gemeinsam wollen wir moderne Stadtentwicklung, zeitgemäße Mobilität und konsequenten Klimaschutz in unserer Stadt voranbringen.“

Mit dem erfahrenem Kulturpolitiker wolle man die Bemühungen um Erhalt und Schaffung einer vielfältigen und allen zugänglichen Kulturlandschaft in Weimar intensivieren. Klare Abgrenzung und Engagement gegenüber Rechtsaußen sei dabei eine Selbstverständlichkeit.

Mit dem Fraktionswechsel von Martin Kranz sind die Bündnis-Grünen mit 9 Mandaten wieder stärkste Fraktion. Die Fraktion Weimarwerk, FDP, Piraten hat 8 Sitze.